

Themen der Gleichstellungsarbeit 2023

Workshop Gleichstellungsplan von A bis Z

„Der Gleichstellungsplan dient der Erreichung der Ziele dieses Gesetzes und ist ein wesentliches Instrument der Personalplanung, insbesondere der Personalentwicklung“ heißt es in § 11 des BGleG.

Alle Gleichstellungsgesetze beinhalten die Verpflichtung zur Aufstellung eines Gleichstellungsplans.

Seine Erstellung berücksichtigt vier Ebenen: auf der Grundlage eines zu erstellende Datenteils, der die Situation der Beschäftigten wiedergibt, macht die anschließende Interpretation die Gleichstellungsdefizite sichtbar. Im nächsten Schritt werden Zielvorgaben für die Zukunft formuliert und schließlich Maßnahmen für deren Umsetzung vereinbart.

Der Gleichstellungsplan bildet so die Basis für den Arbeitsauftrag der Gleichstellungsbeauftragten und liefert die Kriterien für das Gleichstellungscontrolling. Der 'eigene' Frauenförder- oder Gleichstellungsplan ist ein wichtiges Planungs- und Kontrollinstrument für die Umsetzung der Gleichstellung vor Ort.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erschließen sich dieses Instrument der Gleichstellungsarbeit anhand aktueller Pläne – gerne auch an den eigenen, die zum Workshop mitgebracht werden können.

Schulungsinhalte:

- Gesetzliche Vorgaben
- Struktur des Gleichstellungsplans
- Umsetzung von Gleichstellungsplänen
- Anpassung an aktuelle Entwicklungen
- Funktion der Gleichstellungsbeauftragten

Unser Workshop wendet sich an Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte und ihre StellvertreterInnen, Vertrauensfrauen, Personalratsmitglieder sowie an alle Personen, die darüber hinaus an einem neu zu erstellenden Gleichstellungsplan mitarbeiten oder die regelmäßigen Anpassungen kontrollieren.

Die Gruppengröße ist auf zwölf Personen begrenzt.

Freistellung und Kostentragung erfolgen nach § 10 Abs. 5 i. V. m. § 29 Abs. 1 BGleG und den entsprechenden Bestimmungen der Ländergesetze sowie nach § 46 Abs. 6 und § 44 Abs. 1 BPersVG bzw. den Vorschriften der LPersVG.

Unsere Referentin Ute Wellner, Juristin + Mediatorin (BMWA) ist erfahren in Personalentwicklung und Qualifizierung, Beratung und Mediation. Ihre Tätigkeitsfelder sind u. a.: Arbeitsrecht unter besonderer Berücksichtigung von Frauenaspekten, Gleichstellungs- und Frauenförderrecht des Bundes und der Länder, AGG, Thema Betriebskultur (sexuelle Belästigung, Diskriminierung oder Mobbing am Arbeitsplatz).

(Fortsetzung)

Themen der Gleichstellungsarbeit 2023

(Fortsetzung)

Veranstaltungsdaten / Anmeldung:

| | |
|-----------------------------|--|
| Termin: | 27. April 2023 |
| Tagungsort: | Ringhotel Drees, Hohe Straße 107 in 44139 Dortmund |
| Veranstaltungsdauer: | 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr |
| Seminarpreis: | 420,- € zzgl. MwSt. |
| Anmeldeschluss*: | 27. März 2023 |

Der Seminarpreis umfasst Schulungsunterlagen, Kaffeepausen am Vor- und Nachmittag, Mittagessen sowie Erfrischungsgetränke im Seminarraum und zum Mittagessen.

Bitte richten Sie Ihre Anmeldung an susanne.zander@top-akademie.de oder an die Fax-Nummer 0231 / 5677 88 87. Alternativ steht Ihnen das Online-Buchungssystem auf unserer Internetseite in der Rubrik *Schulungen* zur Verfügung.

Zur Vervollständigung der Anmeldedaten möchten wir Sie bitten, uns bei der Anmeldung Ihre Funktion (z. B. Gleichstellungsbeauftragte / Vertrauensfrau) zu nennen sowie das Gleichstellungsgesetz, nach dem Sie arbeiten.

Zimmerbuchung: Unser Tagungshotel hält für die Teilnehmenden ein Zimmerkontingent zu Sonderkonditionen bereit, von dem Sie selbst unter dem Stichwort **TOP** Akademie buchen können.

Das Ringhotel Drees bietet Übernachtung und Frühstück zum Preis von 85,- € incl. MwSt. an. Sie erreichen das Hotel über die Rufnummer 0231/1299 790.

Einen verbindlichen Anspruch auf diesen Preis können wir bis **30 Tage vor Schulungsbeginn** garantieren. Danach entscheidet die Buchungssituation im Tagungshotel darüber, ob Zimmer zu diesen Konditionen zur Verfügung stehen; u. U. steigt der Preis erheblich. Sollte die Veranstaltung wider Erwarten nicht stattfinden, würden wir die vom Kontingent gebuchten Zimmer kostenfrei stornieren.

Selbstverständlich steht es Ihnen frei, vor Ort in einem anderen Hotel Ihrer Wahl zu übernachten.

Für **weitere Informationen** sind wir unter der Rufnummer 0231 / 5677 88 88 gerne persönlich da und freuen uns, von Ihnen zu hören.

*** Anmeldeschluss:** *Um für die Teilnehmenden eine frühzeitige **Planungssicherheit** zu gewährleisten, gibt es einen Anmeldeschluss. Er liegt in der Regel 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Spätestens dann erhalten Sie eine Terminbestätigung (oder eine Absage, sollte die Zahl der Anmeldungen zu gering sein). Selbstverständlich bestätigen wir Ihnen die Seminare durchführung eher, wenn die Buchungssituation das erlaubt.*

Sollte Ihnen bis zum Anmeldeschluss noch keine Kostenzusage Ihrer Dienststelle vorliegen, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Sofern freie Seminarplätze zur Verfügung stehen, reservieren wir Ihnen gerne unverbindlich einen Platz.